

---

## Newsletter 1/2021

### Liebe ogsa Mitglieder,

in diesem vierten Newsletter der **ogsa**, den Sie mit der Zeitschrift **Soziale Arbeit** erhalten, möchten wir Sie wieder über Aktuelles aus der **ogsa** und den Arbeitsgruppen informieren. Wir hoffen sehr, dass es Ihnen in dieser herausfordernden Zeit gut geht und dass Sie mit allen Anforderungen und Einschränkungen zurechtkommen. Auch uns beeinflussen die Maßnahmen der Covid-19-Pandemie insofern, als dass wir die Vorstandssitzungen als auch die **ogsa-TAGUNG** und die DACHTagung online durchführen. Näheres finden Sie im folgenden Newsletter.

Falls Sie sich an der Gestaltung des Newsletter beteiligen möchten, laden wir Sie herzlich dazu ein und bitten Sie, Hinweise und/oder Informationen an folgende Mailadresse zu senden: [kohl fuerst@ogsa.at](mailto:kohl fuerst@ogsa.at).

---

## 1. Berichte vom ogsa Vorstand

Am 12.10.2020 fand die erweiterte Vorstandssitzung aufgrund der Covid-19 Pandemie online statt. Besprochen wurden dabei unter anderem die Planung der Tagung sowie die Zusammenarbeit mit den Arbeitsgemeinschaften. Die Rechnungsprüfung konnte aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden und wurde am 4.12.2020 in einer außerordentlichen Generalversammlung durchgeführt; der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

---

## 2. ogsa Buchreihe

Die **ogsa** initiiert eine Buchreihe mit dem Verlag Beltz Juventa. Diese Reihe bietet den Arbeitsgemeinschaften (auch AG übergreifend) die Möglichkeit zu publizieren. Den Auftakt macht die AG Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft mit dem ersten **Band der ogsa Buchreihe**:

### Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit in der Migrationsgesellschaft Österreich

Der erste Band der Reihe der **ogsa** Buchreihe greift aktuelle Themen der Sozialen Arbeit in der Postmigrationsgesellschaft auf. Dazu werden mit Migration verbundene Phänomene in ihren theoretischen Grundannahmen, institutionellen Strukturen und in Praxisfeldern reflektiert sowie kritische Perspektiven auf einen professionellen Umgang damit entwickelt. In Tandems aus Theorie und Praxis werden jeweils Themen wie Postkolonialismus, Rassismus, Menschenrechte, Differenz und Macht, Intersektionalität, Critical Citizenship, Border Struggles, Anerkennung, Social Justice, Empowerment u. v. m. diskutiert.

Die Präsentation des ersten Bandes erfolgt im Rahmen der **ogsaTAGUNG 2021**.

---

## 3. ogsaTAGUNG 2021 Zeit – ein konstitutiver Faktor nun online Anmeldung ist offen

Die **ogsa** führt von 22. bis 23. März 2021 die fünfte wissenschaftliche Tagung zum Thema „ZEIT – ein konstitutiver Faktor“ in der Sozialen Arbeit durch. Die Tagung findet online über zoom statt, da dieses angesichts der aktuellen Situation als verlässliche Möglichkeit erachtet wird, die Tagung durchzuführen. Weiterführende Informationen zum Programm und Anmeldung finden Sie unter: [www.ogsa.at/tagung2021](http://www.ogsa.at/tagung2021)

Im Rahmen der **ogsaTAGUNG** erfolgt die Verleihung des Wissenschaftspreis des **Vereins für die Förderung wissenschaftlicher Publikationen zur Sozialen Arbeit** (Herausgeber der Zeitschrift „Soziales Kapital“).

## 4. Trinationale DACH-Tagung Europäische Gesellschaft(en) zwischen Kohäsion und Spaltung nun online

---

Die erste trinationale Tagung der DGSA, ogsa und SGSA am 23. und 24.4.2021 bietet ein Forum, um empirische, theoretische und anwendungsorientierte Fragen und Zugänge zu diesem Themenbereich zu präsentieren und zu diskutieren. Weiterführende Informationen zum Programm und Anmeldung finden Sie unter <https://www.landshut2020.com/>

## 5. Aus den Arbeitsgemeinschaften

---

Neben aktuellen kurzen Informationen aus den **ogsa** Arbeitsgemeinschaften werden an dieser Stelle regelmäßig auch ausführlichere Beschreibungen der Tätigkeiten der Arbeitsgemeinschaften vorgestellt; in dieser Ausgabe sind das die AG Klinische Soziale Arbeit sowie die AG Sozialer Raum.

## Arbeitsgemeinschaft Klinische Soziale Arbeit

---

*Koordinator\*innen: Uta Skowranek & Saskia Ehrhardt*

Klinische Soziale Arbeit versteht sich als Fachsozialarbeit. Sie wird beratend und behandelnd in jenen Handlungsfeldern tätig, die an der Schnittstelle von Gesundheits- und Sozialwesen zu verorten sind. Adressat\*innen der Klinischen Sozialen Arbeit befinden sich häufig in Multiproblemlagen, und deren Bedarfe erfordern ein theoriegeleitetes und fundiertes Fachwissen, auf das sich Soziale Diagnostik und Interventionen begründen.

Ein Ziel der Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft ist es, eine Plattform für den Austausch von Theorie, Forschung und Praxis zu bieten. Die Arbeitsgemeinschaft unterstützt die Profilbildung Klinischer Sozialer Arbeit in Österreich. Aktuelle Schwerpunkte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung innerhalb

der Fachdisziplin sind Beratung und Behandlung in virtuellen Settings, das Konzept des Social Support und dessen Bedeutung für die Klinische Soziale Arbeit sowie Entscheidungskompetenzen in der Klinischen Sozialen Arbeit.

Im Jahr 2021 sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant, die in einem virtuellen Setting abgehalten werden und somit Interessent\*innen aus ganz Österreich eine Teilnahme erleichtern sollen. Einerseits werden hier aktuelle Themen aus der Praxis aufgegriffen (Praxis-Theoriediskurs). Praktiker\*innen der Klinischen Sozialen Arbeit sind herzlich eingeladen, gegenwärtige Herausforderungen und Fragestellungen einzubringen und gemeinsam theoretisch zu reflektieren. Andererseits ist die Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten und theoretischen Bezügen geplant (Lesezirkel). Masterarbeiten, Fachartikel oder andere Publikationen werden hier vorgestellt und ein gemeinsamer fachlicher Austausch angeregt.

Für jedes Treffen wird es einen Themenschwerpunkt geben, der im Vorfeld gemeinsam mit dem Zugangslink für die Veranstaltung bekannt gegeben wird.

### Termine

**13.1.2021** 16.30 – 18 Uhr: AG-Treffen (Lesezirkel)

**23.3.2021** AG-Treffen im Rahmen der **ogsa**TAGUNG (Praxis-Theoriediskurs)

**30.6.2021** 16 – 17.30 Uhr: AG Treffen (Lesezirkel)

**13.10.2021** 16 – 17.30 Uhr: AG-Treffen (Praxis-Theoriediskurs)

### Publikationen

Ehrhardt, Saskia (2020): Diagnostik in der Sozialen Arbeit. Theoretische Perspektiven Sozialer Diagnostik. Hamburg: Fernhochschule Hamburg.

Ehrhardt, Saskia; Raab, Christina; Dübner, Michael (2019): Das pathogene Potenzial von Konsum: Kaufsucht und Produkte der digitalen Transformation. In: Das transformative Potenzial von Konsum zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Chancen und Risiken, hrsg. v. Renate Hübner und Barbara Schmon, S. 93-104. Wiesbaden.

Ehrhardt, Saskia (2019): Pathogener Konsum, Kaufsucht und Implikationen für sozialtherapeutische

Interventionen. In: soziales\_kapital. wissenschaftliches journal österreichischer fachhochschul-studien-gänge soziale arbeit, Jg. 22, S. 4-20.

---

## Arbeitsgemeinschaft Sozialer Raum

*Koordinator\*innen: Marc Diebäcker und Christoph Stoik*

Die AG hat sich in den letzten Jahren auf unterschiedliche Art und Weise mit sozialräumlicher Sozialer Arbeit auseinandergesetzt: die gemeinsame Auseinandersetzung zu raumtheoretischen Texten, der trägerübergreifende Austausch zur Gemeinwesenarbeit, die Entwicklung eines Positionspapiers zu Sozialer Arbeit in öffentlichen Räumen oder die ordnungspolitische Verdrängung von Adressat\*innen an Wiener Bahnhöfen waren einige Aktivitäten der AG. Der übergreifende fachliche Diskurs zur Praxis der Aufsuchenden Sozialen Arbeit und Gemeinwesenarbeit in Österreich zeigte sich auch in Organisation von Panels bei Tagungen der **ogsa**.

An der **ogsa**TAGUNG im März 21 soll nun eine strategische Neuausrichtung der AG und die Wahl von neuen Sprecher\*innen erfolgen. Marc Diebäcker und Christoph Stoik haben nach über 5 Jahren ihre Sprecher\*innen-Rolle zurückgelegt. Die Arbeitsgemeinschaft „Sozialer Raum“ steht allen Kolleg\*innen offen, die sich mit der Sozialen Arbeit in sozialen Räumen auseinandersetzen wollen. Sie dient den Teilnehmer\*innen aus der sozialen wie auch akademischen Praxis zur gemeinsamen fachlichen Diskussion und Weiterentwicklung. Soziale Arbeit ist sozialräumlich strukturiert und ihre Praxis selbst produziert sozial- räumliche Ordnung – vor Ort als auch im gesellschaftlichen Sinne. Die Angebote Sozialer Arbeit, sei es in Form von Einrichtungen als institutionelle Räume, als aufsuchende Arbeit in öffentlichen oder privaten Räumen oder in Form von partizipativen und emanzipativen Aushandlungsräumen im Rahmen von Stadtentwicklungsprozessen stellen sozialräumliche Strukturierungen dar.

---

## Arbeitsgemeinschaft Sozialarbeit/Sozialpädagogik

*Koordinator\*innen: Dorothea Hartl & Nicole Walz-Seidl*

Auf Einladung der Universität Salzburg zur Vortragsreihe „Sozialpädagogische Blicke“ haben die Koordinatorinnen der AG Sozialpädagogik MA Dorothea Hartl und Dr.<sup>in</sup> Nicole Walz-Seidl am 28.10.2020 einen Vortrag zur Thematik „Sozialpädagogische Fachlichkeit: Eine Frage der Rahmenbedingungen?!“ gehalten.

---

## Arbeitsgemeinschaft Case Management

*Koordinatorin: Karin Goger*

Die AG Case Management (CM) hat es sich zur zentralen Aufgabe gemacht, für ein CM zu sensibilisieren, das den Werten und Prinzipien der Sozialen Arbeit gerecht wird. Trotz der herausfordernden Zeiten waren wir auch in den letzten Monaten nicht untätig. Hier ein Einblick in unsere aktuellen Aktivitäten:

- Wir kooperieren mit der Österreichischen Gesellschaft für Care und Case Management (ÖGCC), um die Kompetenzen von Case Management-Organisationen zu befördern. Ziel ist es, Materialien für die (Selbst)Evaluation zu entwickeln.

- Wir vernetzen uns mit Fachkräften aus der Pflege, um den interdisziplinären Diskurs zu Case Management zu befördern. Im Jänner 2021 findet ein Fachtag statt, an dem Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Verständnis von Case Management diskutiert und Kooperationsmöglichkeiten sondiert werden sollen.

- Aktuell arbeiten wir an einer Publikation, die sich dem „Gelingen“ im sozialarbeiterischen Case Management widmet. Vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen fachtheoretischen Konzeptionen und Umsetzungsbedingungen in der gelebten Praxis richten wir den Fokus auf Stärken in der Anwendung des Case Managements. Case Manager\*innen, Einrichtungsleiter\*innen, Forscher\*innen, Fachexpert\*innen und Nutzer\*innen bringen

ihre Expertise, Erfahrungen und Erkenntnisse rund um den Begriff des Gelingens und gelingende Praxen ein.

■ Darüber hinaus bereiten wir Workshops für die ogsaTagung und die Trinationale Tagung der DGSA, SGSA und ogsa vor.

■ Erklärvideos, die im Sommer entwickelt wurden, werden aktuell geschnitten.

Falls Sie mehr über die AG erfahren und/oder mitwirken wollen, freuen wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme!

Karin Goger, [karin@karingoger.at](mailto:karin@karingoger.at)

### Termine

Neben den Arbeitsterminen für unsere einzelnen Projekte findet am 18.12. ein gemeinsamer virtueller Austausch der AG statt.

### Publikationen

Engel-Unterberger, Christina (2019): Überlegungen zum Potenzial der Systemebene im Case Management. In: Case Management in der Sozialen Arbeit. Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 4/19, S. 19-24.

Goger, Karin / Tordy, Christian (2019): Standards für Social Work Case Management, Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit. [https://ogsa.at/wp-content/uploads/2018/12/ogsa\\_Standards-f%C3%BCr-Social-Work-Case-Management.pdf](https://ogsa.at/wp-content/uploads/2018/12/ogsa_Standards-f%C3%BCr-Social-Work-Case-Management.pdf)

Goger, Karin / Tordy, Christian (2019): Die Implementierung von Case Management in der Kinder- und Jugendhilfe Steiermark. - Ein Artikel aus der Perspektive von OrganisationsberaterInnen. In: Ehlers, Corinna / Lehmann, Denise (Hrsg.) (2019): Implementierung und Entwicklung von Case Management. Praktische Tipps zur Umsetzung von Case Management in Humandiensten. Heidelberg: medhochzwei, S. 67-112.

Goger, Karin / Tordy, Christian (2018): Praxis des Case Managements in Österreich. In: Soziale Arbeit, Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete, September-Oktober 2018, 67. Jahrgang, S. 373-382.

Goger, Karin (2019): Begegnung, um Beziehung zu organisieren. In: Stärkenorientiertes Case Management in der psychiatrischen Versorgung von Hard-to-reach-Klient\*innen. Themenheft: Klinische Sozialarbeit – Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung, S. 10-12.

Goger, Karin / Engel-Unterberger, Christina (2019): Die Arbeitsgemeinschaft „Case Management“ der ogsa. In: Case Management in der Sozialen Arbeit. Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 4/19, S. 26-28.

Goger, Karin (2019): Case Management: Kooperative Hilfeplanung in der Kinder- und Jugendhilfe Steiermark. In: Case Management in der Sozialen Arbeit. Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 4/19, S. 37-43.

Jakob, Astrid (2019): Standards für ein Social Work Case Management. In: Case Management in der Sozialen Arbeit. Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 4/19, S. 10-12.

Lichtenthäler, Claus-Clemens / Böhm, Reinhard (2019): Case Management im ÖBB-Konzern. In: Case Management in der Sozialen Arbeit. Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 4/19, S. 29-36.

Meusburger, Manuel (2020): Umgang mit Konflikten in der Case Management-Praxis: Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung. In: Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 1/20, S. 38-42.

Tordy, Christian (2019): Case Management: Wenn sich gute Sozialarbeit rechnet. In: Case Management in der Sozialen Arbeit. Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 4/19, S. 13-18.

Tuma, Christian (2019): „Wos woar mei Leistung?“. In: Case Management in der Sozialen Arbeit. Zeitschrift für Soziale Arbeit in Österreich, Ausgabe 4/19, S. 44-47.

---

## 6. Publikationen

Diebäcker, Marc; Wild, Gabriele (Hg.) (2020):  
Streetwork und Aufsuchende Soziale Arbeit im  
Öffentlichen Raum. Wiesbaden: Springer VS.

du Plessis-Schneider, Sharon (2020) *When Things  
at School are Out of Sync: The Bittersweet Paradox of  
Suspension and Student Belonging*. In: Towl, Patty and  
Hemphill, Sheryl A. Safe, Supportive, and Inclusive  
Learning Environments for Young People in Crisis  
and Trauma, Plaiting the Rope, 1st Edition, ISBN:  
9780429282102. S. 40-56.

du Plessis-Schneider, Sharon (2020) *The Social Prob-  
lems of Marginalised Child Asylum Seekers: Advancing  
Critical Reflection on Children's Rights in Undergraduate  
Social Work Education*. In: André, Graça & Jesus,  
Antonella (editors) Social Work, Human Rights and  
Intercultural Relations, Universidade Católica; Palma  
de Cima, Lisboa, ISBN: 9789725407301. S. 52-74.

Hefel, Johanna; Randall, Matthew (2020): *Life is now  
quiet and calm during these days, sometimes too quiet*.  
In: [https://boasblogs.org/curarecoronadiaries/life-is-  
now-quiet-and-calm-during-these-days-sometimes-  
too-quiet-a-diary-dialogue/](https://boasblogs.org/curarecoronadiaries/life-is-now-quiet-and-calm-during-these-days-sometimes-too-quiet-a-diary-dialogue/)

---

## 7. Nächste Termine

**25.1.2021** **ogsa** Vorstandssitzung

**8.3.2021** **ogsa** Vorstandssitzung

**22.-23.3.2021** **ogsa**TAGUNG 2021:  
Zeit – ein konstitutiver Faktor

**12.4.2021** **ogsa** Vorstandssitzung

**22.-24.4.2021** **Trinationale DACHTagung  
der DGSA, ogsa und SGSA:** Europäische  
Gesellschaft(en) zwischen Kohäsion und Spaltung

**10.5.2021** **ogsa** Vorstandssitzung

**18.10.2021** erweiterte **ogsa** Vorstandssitzung,  
gemeinsam mit den AG-Koordinator\*innen

### IMPRESSUM

Herausgeberin:

**ogsa** österreichische gesellschaft für  
soziale arbeit  
1100 Wien, Favoritenstraße 226  
office@ogsa.at

Redaktion:

FH-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Johanna M. Hefel DSA<sup>in</sup>,  
hefel@ogsa.at  
FH-Prof.<sup>in</sup> Dipl. Sozpäd.<sup>in</sup> (FH) Dr.<sup>in</sup> Iris Kohlfürst,  
kohlfuerst@ogsa.at

Ihre Daten wurden und werden nur für den  
Zweck der Kommunikation zwischen der **ogsa**  
und Ihnen als Mitglied erhoben. Name und  
Emailadresse werden ausschließlich für den  
Versand des Newsletters und des Fachjournals  
Soziale Arbeit an das DZI (Stiftung Deutsches  
Zentralinstitut für soziale Fragen) weitergege-  
ben, darüber hinaus erfolgt keinerlei Weiter-  
gabe von Daten an Dritte.